

Statistisches Amt  
für Hamburg und Schleswig-Holstein



STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: C III 2 - m 11/23 SH

Die Schlachtungen in Schleswig-Holstein  
im November 2023  
- Vorläufige Ergebnisse -

Herausgegeben am: 8. Januar 2024

# Impressum

## Statistische Berichte

### Herausgeber:

**Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein**

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

### Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Cora Haffmans

Telefon: 0431 6895-9306

E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

### Auskunftsdienst:

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: [www.statistik-nord.de](http://www.statistik-nord.de)

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2024

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

### Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufiges Ergebnis
r	berichtigtes Ergebnis
s	geschätztes Ergebnis
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
( )	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

## Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für diese Erhebung ist das Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der aktuellen Fassung.

## Anmerkungen zur Methode

Die Zahl der geschlachteten (seit 1979 genusstauglichen) Tiere wird – gegliedert nach gewerblichen und Hausschlachtungen sowie nach Inland- und Auslandtieren – anhand der Meldungen der Tierärzte und Fleischbeschauer über beschaute Schlachtungen erfasst.

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte werden anhand von Meldungen der Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken nach der Verordnung zur Durchführung des Fleischgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2008 (BGBl. I S. 2186) mit einem Abzug von 2 % für Kühlverluste berechnet.

Die Schlachtmenge errechnet sich aus der Zahl der genusstauglichen Tiere und dem durchschnittlichen Schlachtgewicht und schließt dabei die Schlachtfette ein. Diese Fleischmenge wird unabhängig von der Herkunft der Schlachttiere ermittelt. Ein übergebietlicher Ausgleich (Versand und Empfang) von Lebendvieh, Fleisch und Fleischwaren mit anderen

Bundesländern sowie dem Ausland wird nicht vorgenommen. Somit ist die ausgewiesene Schlachtmenge nicht identisch mit der Marktleistung der tierischen Produktion und auch nicht mit dem Fleischverbrauch in Schleswig-Holstein. Allen Rechnungen liegen ungerundete Zahlen zugrunde. Differenzen zwischen der Summe der Teilzahlen und der Gesamtzahl entstehen durch unabhängige Rundungen.

## Hinweis

Das endgültige Ergebnis wird in dem Statistischen Bericht C III - j/23 "Die Viehwirtschaft in Schleswig-Holstein 2023" veröffentlicht.

# 1. Schlachtungen<sup>1</sup> von Tieren in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im November 2023

Tierart	Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft <sup>1</sup> insgesamt		Gewerbliche Schlachtungen			Hausschlachtungen		Durchschnittliches Schlachtgewicht in kg
	Anzahl	Schlachtmenge in t	Anzahl	darunter Auslandtiere	Schlachtmenge in t	Anzahl	Schlachtmenge in t	
Rinder insgesamt	17 706	5 792	17 695	9	5 789	11	4	327
davon								
Ochsen	443	157	440	–	156	3	1	354
Bullen	4 139	1 608	4 139	1	1 608	–	–	389
Kühe	6 118	1 877	6 117	8	1 877	1	0	307
Färsen <sup>2</sup>	6 559	2 081	6 552	–	2 079	7	2	317
Kälber <sup>3</sup>	396	61	396	–	61	–	–	155
Jungrinder <sup>4</sup>	51	8	51	–	8	–	–	160
Schweine	101 835	9 788	101 831	12	9 788	4	0	96
Lämmer <sup>5</sup>	6 651	128	6 643	–	128	8	0	19
Übrige Schafe	1 501	47	1 501	–	47	–	–	31
Ziegen	86	2	86	–	2	–	–	18
Pferde	19	5	19	–	5	–	–	264
<b>Insgesamt</b>	<b>127 798</b>	<b>15 762</b>	<b>127 775</b>	<b>21</b>	<b>15 758</b>	<b>23</b>	<b>4</b>	<b>x</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind

## 2. Gewerbliche Schlachtungen<sup>1</sup> in- und ausländischer Herkunft in Schleswig-Holstein im November 2023 im Vergleich zum Vorjahresmonat

Tierart	2023	2022	Veränderung zum Vorjahresmonat absolut	Veränderung zum Vorjahresmonat in %
<b>Anzahl Schlachtungen</b>				
Rinder insgesamt	17 695	26 592	- 8 897	- 33
davon				
Ochsen	440	408	32	8
Bullen	4 139	7 873	- 3 734	- 47
Kühe	6 117	9 214	- 3 097	- 34
Färsen <sup>2</sup>	6 552	8 122	- 1 570	- 19
Kälber <sup>3</sup>	396	939	- 543	- 58
Jungrinder <sup>4</sup>	51	36	15	42
Schweine	101 831	95 403	6 428	7
Lämmer <sup>5</sup>	6 643	8 364	- 1 721	- 21
übrige Schafe	1 501	1 606	- 105	- 7
Ziegen	86	92	- 6	- 7
Pferde	19	15	4	27
<b>Insgesamt</b>	<b>127 775</b>	<b>132 072</b>	<b>- 4 297</b>	<b>- 3</b>
<b>Schlachtmenge in t</b>				
Rinder insgesamt	5 789	8 839	- 3 051	- 35
davon				
Ochsen	156	143	12	9
Bullen	1 608	3 121	-1513	- 48
Kühe	1 877	2 877	- 1 000	- 35
Färsen <sup>2</sup>	2 079	2 544	- 465	- 18
Kälber <sup>3</sup>	61	149	- 88	- 59
Jungrinder <sup>4</sup>	8	6	2	42
Schweine	9 788	9 208	580	6
Lämmer <sup>5</sup>	128	193	- 65	- 34
Übrige Schafe	47	59	- 12	- 20
Ziegen	2	2	-	- 7
Pferde	5	4	1	27
<b>Insgesamt</b>	<b>15 758</b>	<b>18 305</b>	<b>- 2 547</b>	<b>- 14</b>

<sup>1</sup> tauglich beurteilte Tiere

<sup>2</sup> ausgewachsene weibliche Rinder, die noch nicht gekalbt haben

<sup>3</sup> Kälber bis zu 8 Monaten

<sup>4</sup> Jungrinder von mehr als 8 aber höchstens 12 Monaten

<sup>5</sup> Tiere, die jünger als 12 Monate sind